# Batteriebetriebene Kohlenmonoxid-Warnmelder der Reihe Ei207/208







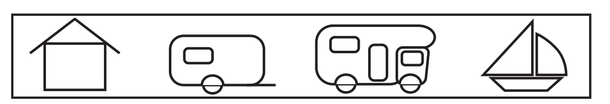
**Kohlenmonoxid-Warnmelder der Reihe Ei207/208**

zur Verwendung in Wohnungen, Wohnwagen, Wohnmobilen und Booten

# Gebrauchsanweisung

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung bitte sorgfältig durch und bewahren Sie sie für die gesamte Nutzungsdauer des Produkts auf. Sie enthält wichtige Informationen über den Betrieb und die Montage Ihres Warnmelders. Die Gebrauchsanweisung ist als Teil des Produkts zu betrachten. Falls Sie den Warnmelder im Auftrag installieren, muss diese Anweisung dem Wohnungsinhaber übergeben werden. Diese Broschüre ist an jeden nachfolgenden Nutzer weiterzugeben.

**Die unten aufgeführten Modelle wurden für Privatwohnungen, Wohnwagen, Wohnmobile & Boote gemäß EN 50291-1:2010 & EN 50291-2:2010 entwickelt**



## Modellübersicht

### Reihe Ei207 mit austauschbaren Batterien (2 x AAA)

| Modell | Funkvernetzungsfähigkeit | Funkmodul inbegriffen | LCD-Anzeige |
|---|---|---|---|
| Ei207 | Nein | Nein | Nein |
| Ei207D | Nein | Nein | Ja |

### Reihe Ei208 mit integrierter lang- lebiger Batterie

| Modell | Funkvernetzungsfähigkeit | Funkmodul inbegriffen | LCD-Anzeige |
|---|---|---|---|
| Ei208W | Ja | Nein | Nein |
| Ei208DW | Ja | Nein | Ja |

**Inhaltsverzeichnis** Seite

# 1. Bitte zuerst lesen

- Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb eines Kohlenmonoxid-Warnmelders von Ei Electronics. Er trägt zum Schutz Ihres Haushalts vor den gefährlichen Auswirkungen des geruchlosen Killergases Kohlenmonoxid bei.
- Der Kohlenmonoxid-Warnmelder (CO-Warnmelder) wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie ihn vorsichtig auf die Montageplatte aufsetzen und drehen. Dadurch wird der Ein/Aus-Schalter aktiviert. Die LEDs blinken unmittelbar der Reihe nach auf, um anzuzeigen, dass sie funktionieren. (Bei Modellen mit LCD-Anzeige werden zusätzlich alle Symbole kurz angezeigt). Warten Sie nach dem Einschalten 15 Sekunden, bevor Sie den Testknopf drücken.
- Die Betriebslampe leuchtet nicht im Bereitschaftsmodus. Diese Lampe blinkt beim Drücken des Testknopfes grün, was bedeutet, dass Strom vorhanden ist und der Warnmelder funktioniert.
- Installieren Sie in jedem Raum einen CO-Warnmelder, in dem sich eine mit Festbrennstoffen betriebene Brennstätte befindet, insbesondere in Räumen, in denen man sich viel aufhält, z.B. im Schlafzimmer, in der Küche oder im Wohnzimmer.
- In Räumen mit einer Brennstätte ist der Warnmelder (vorzugsweise) an der Decke (300 mm von den Wänden entfernt) und in einem horizontalen Abstand von 1 bis 3 Metern zur Brennstätte zu installieren. In Räumen ohne Brennstätte sollte der Warnmelder in Kopfhöhe installiert werden, so dass die LEDs sichtbar sind.
- Testen Sie den Warnmelder in regelmäßigen Zeitabständen durch Drücken und Halten des Testknopfes für einige Sekunden.
- Ersetzen Sie den Warnmelder bei Erreichen des „ERSETZEN BIS"-Datums. Überprüfen Sie den Aufkleber auf der Seite des Warnmelders.
- Installieren Sie den Warnmelder erst, nachdem alle Baumaßnahmen abgeschlossen wurden, um Verunreinigungen zu vermeiden.

## 2. Kohlenmonoxid – Das geruchlose Killergas

### 2.1 Was ist Kohlenmonoxid ?

Jedes Jahr sterben viele Menschen an einer Kohlenmonoxidvergiftung und viele weitere tragen gesundheitliche Schäden davon. Kohlenmonoxid (CO) ist ein unsichtbares, geruchloses, geschmacksneutrales und äußerst giftiges Gas. Es wird durch Brennstätten und Fahrzeuge erzeugt, die Brennstoffe wie Kohle, Öl, Erdgas/Flaschengas, Petroleum, Holz, Benzin, Diesel, Holzkohle usw. verbrennen. In der Lunge wird CO von den roten Blutkörperchen bevorzugt vor Sauerstoff aufgenommen, wodurch Herz und Gehirn auf Grund von Sauerstoffmangel schnell Schaden nehmen können.

Hohe CO-Werte in einem Haus können die folgenden Ursachen haben:

- Falsch oder schlecht installierte Brennstätten.
- Verstopfte oder rissige Schornsteine/Rauchabzüge.
- Blockierte Lüfter oder Zugluftisolierung, wodurch Räume mit Brennstätten oder offenen Kaminen nicht belüftet werden.
- Laufende Auto- oder Rasenmähermotoren in geschlossenen Räumen.
- Tragbare Petroleum- oder Gasheizungen in schlecht belüfteten Räumen.

### 2.2 Was geschieht, wenn Ihr CO-Warnmelder Kohlenmonoxid feststellt ?

Wenn der Warnmelder potenziell gefährliche CO-Konzentrationen feststellt, beginnt sofort die rote LED zu blinken. Wenn die CO-Konzentration nicht abfällt, wird zusätzlich ein lauter Signalton ausgegeben. In den folgenden Tabellen B-1 & B-2 ist angegeben, wie der CO-Warnmelder auf verschiedene Konzentrationen von Kohlenmonoxid in Abhängigkeit von der Einwirkdauer reagiert. Bei höheren CO-Konzentrationen wird der Alarm früher eingeschaltet. Die Blinkgeschwindigkeit

der roten Lampe gibt die Konzentration an CO an. Wenn Ihr CO-Warnmelder ein Tonsignal ausgibt, folgen Sie den Anweisungen auf Seite 6. **IGNORIEREN SIE NIEMALS EINEN ALARM !**

## 2.3 Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung

**Tabelle A**

| Konzentration von CO in Luft ▲ ppm | Einatmungszeit (circa) und auftretende Symptome |
|---|---|
| **35** | Maximal zulässige Konzentration, der man sich innerhalb von 8 Stunden ununterbrochen aussetzen darf, gemäß OSHA *. |
| **150** | Leichte Kopfschmerzen nach etwa 1,5 Stunden. |
| **200** | Leichte Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindelgefühl, Übelkeit nach etwa 2 bis 3 Stunden. |
| **400** | Kopfschmerzen im Stirnbereich innerhalb von 1 bis 2 Stunden, lebensbedrohlich nach 3 Stunden, gemäß US Umweltschutzbehörde (US Environmental Protection Agency) auch maximal zulässiger ppm-Wert in Abgasen (auf luftfreier Basis). |
| **800** | Schwindelgefühl, Übelkeit und Krämpfe innerhalb von 45 Minuten. Bewusstlosigkeit innerhalb von 2 Stunden. Tod innerhalb von 2 bis 3 Stunden. |
| **1.600** | Kopfschmerzen, Schwindelgefühl und Übelkeit innerhalb von 20 Minuten. Tod innerhalb von 1 Stunde. |
| **3.200** | Kopfschmerzen, Schwindelgefühl und Übelkeit innerhalb von 5 bis 10 Minuten. Tod innerhalb von 25 bis 30 Minuten. |
| **6.400** | Kopfschmerzen, Schwindelgefühl und Übelkeit innerhalb von 1 bis 2 Minuten. Tod innerhalb von 10 bis 15 Minuten. |
| **12.800** | Tod innerhalb von 1 bis 3 Minuten. |

▲ ppm = parts per million (Teile pro Million)

*OSHA „Occupational Safety & Health Association“ (Arbeitsschutzverband)

## 2.4 Voralarm

Wenn der Warnmelder eine CO-Konzentration von mehr als 43 ppm feststellt, blinkt die rote LED wie in Tabelle B-1 bzw. B-2 angegeben. Dies hilft beim Aufspüren von CO-Lecks, da der CO-Warnmelder sofort ein Signal gibt.

(Ohne diese Funktion müsste die CO-Konzentration üblicherweise 72 Minuten bei 43 ppm liegen, damit ein Tonsignal ausgegeben wird.) Hierbei gilt es zu beachten, dass ein Voralarmsignal auch durch CO ausgelöst werden könnte, das zum Beispiel von Gasherden, Automotoren oder Grills in der Nähe stammt. Dies ist normalerweise kein Grund zur Sorge, es sei denn, das Voralarmsignal bleibt so lange aktiv, bis der Warnmelder ertönt, und die CO-Quelle ist unbekannt.

Die Modelle mit Anzeige zeigen CO-Konzentrationen über 10 ppm gemäß Tabelle B-1 bzw. B-2 an.

**ACHTUNG:** Der CO-Warnmelder kann auch durch Zigarettenrauch oder Sprays ausgelöst werden.

## 2.5 CO-Alarmspeicher

Der CO-Alarmspeicher ist eine wichtige Funktion des CO-Warnmelders, da er den Hauseigentümer darauf hinweist, dass der CO-Warnmelder schon einmal Kohlenmonoxid festgestellt und Alarm ausgelöst hat, selbst wenn sich niemand während des Alarmzustands im Haus befand. Die Speicherfunktion weist zwei Betriebsarten auf:

- Speicheranzeige für 24 Stunden nach einem Alarm
- Speicherabruf bei Bedarf

**24-stündige Speicheranzeigen:** Nach einem Alarm blinkt die ROTE LED (etwa) jede Minute unterschiedlich häufig, je nachdem, wie hoch die festgestellte CO-Konzentration war - siehe Tabelle C.

Speicherabruf bei Bedarf: Nach Ablauf von 24 Stunden nach dem Alarm können Sie den Speicherstatus abrufen, indem Sie den Testknopf gedrückt halten, woraufhin die rote LED gemäß Tabelle C blinkt. Modelle mit LCD-Anzeige zeigen den Höchstwert an gemessenem CO an.

*** Es gibt zwei Ausführungen an LCD-Anzeigen, wie in den nachfolgenden Tabellen dargestellt wird**

**Tabelle B-1: Reaktion des CO-Warnmelders**

| | **Rote LED** (Voralarm) | **Symbol** (vor Signalton) | **Symbol** (nach Signalton) | **Summer** (Alarm) |
|---|---|---|---|---|
| **CO-Konzentration** | | | | |
| 0 < ppm < 10 ppm | Aus* | Keins | Keins | Aus |
| 10 < ppm < 30 ppm | Aus* | PPM-Konzentration (Blinklicht) an - 4 Sekunden; | PPM-Konzentration (Blinklicht) an - 4 Sekunden; | Aus |
| 30 < ppm < 43 ppm | Aus* | PPM-Konzentration | PPM-Konzentration | Aus |
| 43 < ppm < 80 ppm | 1 x Blinken alle 2 Sek. | VENTILATE 060 PPM | EVACUATE 060 PPM | an innerhalb von 60-90 Min. (übl. 72 Min.) |
| 80 < ppm < 150 ppm | 2 x Blinken alle 2 Sek. | VENTILATE 100 PPM | EVACUATE 100 PPM | an innerhalb von 10-40 Min. (übl. 18 Min.) |
| > 150 ppm | 4 x Blinken alle 2 Sek. | VENTILATE 150 PPM | EVACUATE 150 PPM | an innerhalb von 2 Min. (übl. 40 Sek.) |

* außer, es wurde bereits früher ein Alarm ausgelöst (siehe CO-Alarmspeicher unten)
ppm-Werte in Tabelle lediglich beispielhaft

## Table B-2: CO Alarm Response - (version 2)

| | **Rote LED** (Voralarm) | **Symbol** (vor Signalton) | **Symbol** (nach Signalton) | **Summer** (Alarm) |
|---|---|---|---|---|
| **CO-Konzentration** | | | | |
| 0 < ppm < 10 ppm | Aus* | Keins | Keins | Aus |
| 10 < ppm < 30 ppm | Aus* | PPM-Konzentration (Blinklicht) an - 4 Sekunden; | PPM-Konzentration (Blinklicht) an - 4 Sekunden; | Aus |
| 30 < ppm < 43 ppm | Aus* | PPM-Konzentration | PPM-Konzentration | Aus |
| 43 < ppm < 80 ppm | 1 x Blinken alle 2 Sek. | 060 PPM | 060 PPM | an innerhalb von 60-90 Min. (übl. 72 Min.) |
| 80 < ppm < 150 ppm | 2 x Blinken alle 2 Sek. | 100 PPM | 100 PPM | an innerhalb von 10-40 Min. (übl. 18 Min.) |
| > 150 ppm | 4 x Blinken alle 2 Sek. | 150 PPM | 150 PPM | an innerhalb von 2 Min. (übl. 40 Sek.) |

* außer, es wurde bereits früher ein Alarm ausgelöst (siehe CO-Alarmspeicher unten)
ppm-Werte in Tabelle lediglich beispielhaft

Speicherabruf bei Bedarf: Nach Ablauf von 24 Stunden nach dem Alarm können Sie den Speicherstatus abrufen, indem Sie den Testknopf gedrückt halten, woraufhin die rote LED gemäß Tabelle C blinkt. Modelle mit LCD-Anzeige zeigen den Höchstwert an gemessenem CO an.

Speicher zurücksetzen: Testknopf so lange gedrückt halten, bis rote LED erlischt und grüne LED blinkt. Summer mit einem Tuch abdecken, um den Signalton während dieser Zeit zu dämpfen. Bitte beachten Sie, dass der Speicher auch beim Ausschalten des CO-Warnmelders zurückgesetzt wird.

## Tabelle C: Anzeigen CO-Alarmspeicher

| **CO-Konzentration** | **Verhalten rote LED** | |
|---|---|---|
| | **24 Stunden** | **Bei Bedarf (auf Knopfdruck)** |
| ppm > 43 ppm | (circa) Jede Minute 2 x Blinken | 2 x Blinken |
| ppm > 80 ppm | (circa) Jede Minute 4 x Blinken | 4 x Blinken |
| ppm > 150 ppm | (circa) Jede Minute 8 x Blinken | 8 x Blinken |

# 3. Installationsorte für CO-Warnmelder

**3.1 Idealerweise sollte ein Kohlenmonoxid-Warnmelder in den folgenden Räumen installiert werden:**

- In jedem Raum mit einer Brennstätte,
- in Zimmern ohne Brennstätte, in denen sich die Bewohner häufig aufhalten
- in jedem Schlafzimmer

Wenn nur eine begrenzte Anzahl an Kohlenmonoxid-Warnmeldern zur Montage bereitsteht, sollte man die folgenden Punkte in Bezug auf den idealen Installationsort berücksichtigen:

- Wenn es in einem Raum, in dem jemand schläft, eine Brennstätte gibt, installieren Sie in diesem Raum einen CO-Warnmelder,
- installieren Sie einen CO-Warnmelder in jedem Raum, in dem sich eine abzugslose oder offene Brennstätte befindet, und
- In einem Einzimmerapartment sollte der CO-Warnmelder so weit wie möglich von Kochgeräten entfernt, aber in der Nähe der Schlafgelegenheit installiert werden.
- Sollte sich die Brennstätte in einem unbewohnten Raum wie einem Heizungskeller befinden, sollte der CO-Warnmelder direkt vor diesem Raum installiert werden, damit der Alarm leichter zu hören ist.

**3.2 Ungeeignete Montageorte**

Platzieren Sie den CO-Warnmelder nicht in einem der folgenden Bereiche:

(1) In Sunmittelbarer Nähe eines Kochgeräts (halten Sie einen horizontalen Abstand von mindestens 1 Meter ein).

(2) Außerhalb des Gebäudes.

(3) In einem abgeschlossenen Raum (z.B. in oder unter einem Schrank).

(4) In einem nassen oder feuchten Bereich.

(5) Direkt über einem Spülbecken oder Herd.

(6) Neben einer Tür, einem Fenster, einem Luftschacht oder an einer zugigen Stelle.

(7) Neben einem Abzugsgebläse.

(8) Über Wärmequellen wie Heizkörpern oder Heißluftgebläsen.

(9) Wo der Warnmelder z.B. von Vorhängen oder Möbelstücken verdeckt wird.

(10) In einem Bereich, in dem die Temperatur unter -10°C fallen bzw. über 40°C ansteigen kann.

(11) Wo der Sensor durch Schmutz und Staub blockiert werden könnte.

(12) Wo das Gerät leicht herunterfallen oder beschädigt werden könnte oder wo es versehentlich ausgeschaltet oder entfernt werden könnte.

(13) In einem Badezimmer oder anderen Räumen, in denen der CO-Warnmelder Spritzwasser, tröpfelnden Flüssigkeiten oder Kondenswasser ausgesetzt ist (z.B. über einem Wasserkocher).

(14) In der Nähe von Lacken, Verdünnungen, Lösungsmitteldämpfen oder Lufterfrischern.

**3.3 Bei Montage des CO-Warnmelders in einem Raum mit einer Brennstätte (siehe Abb. 1)**

- Bei Wandmontage sollte der Warnmelder höher als alle Türen und Fenster angebracht werden, wobei der Abstand von der Decke trotzdem mindestens 150 mm betragen sollte.

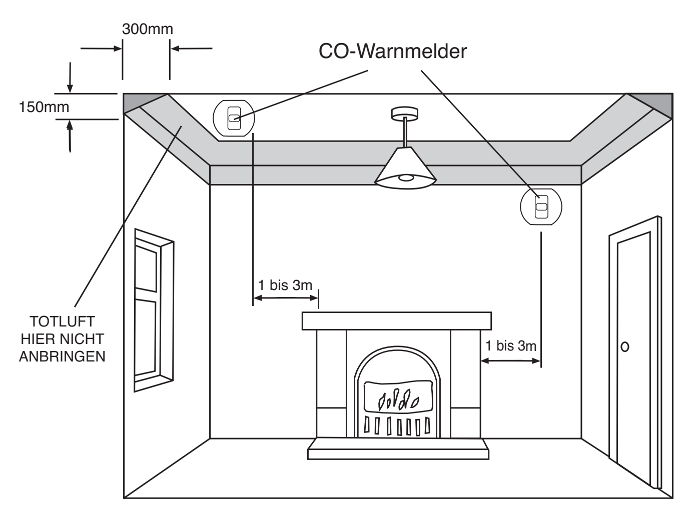



**Abbildung 1**
Montage in einem Raum mit einer Brennstätte

- Bei Deckenmontage sollte der Abstand von Wänden oder Beleuchtungskörpern mindestens 300 mm betragen.
- Der CO-Warnmelder sollte von der potenziellen CO-Quelle einen horizontalen Abstand von 1 bis 3 Metern haben.
- Falls der Raum unterteilt ist, sollte sich der CO-Warnmelder auf derselben Seite wie die potenzielle CO-Quelle befinden.

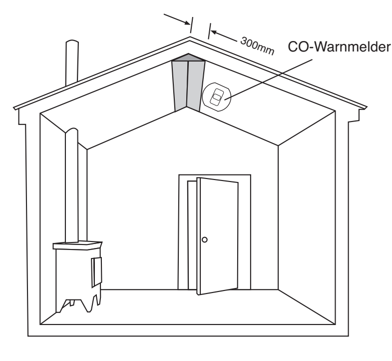



**Abbildung 2**
Montage in Räumen mit Dachschräge, der CO-Warnmelder sollte an der höchsten Stelle installiert werden

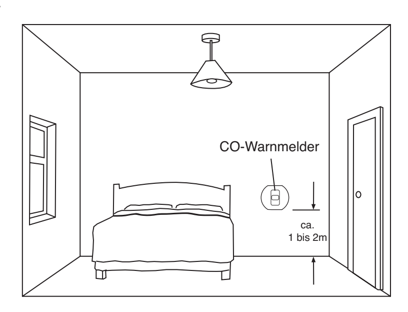



**Abbildung 3**
Montage in Schlafzimmern und anderen Räumen ohne Brennstätte (d.h. in Atmungshöhe)

• In Räumen mit Dachschräge sollte der CO-Warnmelder an der höchsten Stelle installiert werden (siehe Abb. 2).

### 3.4 Bei Montage des CO-Warnmelders in einem Schlafzimmer oder in Räumen ohne Brennstätte (siehe Abb. 3)

• Montieren Sie den CO-Warnmelder in der Nähe des Atembereichs der Bewohner.

Stellen Sie auf jeden Fall sicher, dass die drei farbigen LEDs sichtbar sind, wenn man sich in der Nähe des Warnmelders aufhält.

**ACHTUNG**: Nutzen Sie den CO-Warnmelder nicht nur sporadisch oder als mobilen Detektor für undichte Stellen von Brennstätten oder Schornsteinen.

## 3a. Zusätzliche Informationen bezüglich der Installation eines CO-Warnmelders in Campingfahrzeugen

### Wohnwagen und Boote

Wohnwagen und Boote können zusätzlichen Risiken durch das Eindringen von Kohlenmonoxid durch Lüftungsschlitze ausgesetzt sein, da sich andere Fahrzeuge, Motoren, Generatoren oder Grills in der Nähe befinden können, wobei hier dieselben grundlegenden Richtlinien zur Installation des Warnmelders gelten. In Wohnwagen und Booten sollte man in jedem Raum, in dem sich eine Verbrennungsvorrichtung befindet, einen Warnmelder gemäß Kapitel 3 anbringen. Wenn der Wohnwagen oder das Boot nur einen Wohnraum aufweist, in dem sich auch die Schlafstätte befindet, so entspricht dies einem Einzimmerapartment, und ein Warnmelder ist ausreichend. Eine Schlafstätte, die sich in einem anderen Raum als die Verbrennungsvorrichtung befindet, sollte jedoch auch mit einem Warnmelder gemäß Kapitel 3.4 ausgestattet werden.

### Wahl des Installationsorts in Wohnwagen und Booten

Es ist nicht immer möglich, einen optimalen Installationsort für ein Gerät zu finden, da es in einem kleinen Wohnwagen oder auf einem Boot zum Beispiel nicht genügend vertikale Flächen gibt. Trotzdem lauten die beiden wichtigsten Überlegungen bei der Auswahl eines geeigneten Installationsorts für ein Gerät in diesen Situationen wie folgt:

- das Gerät nicht direkt über einer Wärme- oder Dampfquelle anbringen; und
- das Gerät in einem Abstand von 1 bis 3 Metern von der nächsten potenziellen Quelle anbringen.

### Störende Substanzen

- Das Gerät sollte keinen übermäßig hohen Konzentrationen von Dämpfen wie Benzin, Diesel, Lösungsmittel, Ölen sowie organischen Reinigungsflüssigkeiten ausgesetzt werden.
- Das Gerät reagiert möglicherweise auf kurzfristig auftretende Abgasemissionen, z.B. während des Startens einer Brennstätte oder eines Motors.
- Wasserstoff agiert als Störsubstanz und kann einen Alarm auslösen. Wasserstoff kann beim Laden von Batterien oder unter Umständen auch beim Aushärten von Beton auftreten.

# 4. Installation

**Achtung:** Dieser CO-Warnmelder dient nicht als Ersatz für die korrekte Montage, Nutzung und Wartung von Brennstätten bzw. geeigneter Lüftungs- und Abgasanlagen.

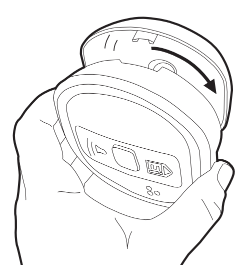


**Abbildung 4**

## 4.1 Montageanleitung

1. Installationsort gemäß den Empfehlungen in Abschnitt ‚Installationsorte für CO-Warnmelder' auswählen.

2. Montageplatte aus der Verpackung entnehmen bzw. von dem Warnmelder lösen.

3. Montageplatte an der Decke/Wand genau dort platzieren, wo Sie den Warnmelder montieren möchten.

Die Stellen der beiden Schraubenlöcher mit einem Bleistift anzeichnen.

4. Auf elektrische Leitungen in der Decke/Wand achten und mit einem 5,0-mm-Bohrer an den angezeichneten Punkten Löcher bohren. Beiliegende Kunststoffdübel in die Bohrlöcher einführen. Montageplatte an die Decke/Wand schrauben.

5. Alternativ kann der CO-Warnmelder bei Bedarf mit angebrachter Montageplatte auch auf einer ebenen Oberfläche aufgestellt werden.

6. Bei Verwendung funkvernetzter Warnmelder ist sicherzustellen, dass das Funkmodul korrekt in dem Sockel des Warnmelders sitzt. Weitere Informationen über die Installation von Funkmodulen finden Sie in der Bedienungsanleitung „Funkmodul für batteriebetriebene Kohlenmonoxid-Warnmelder".

7. Warnmelder vorsichtig auf dem Sockel ausrichten, leicht andrücken & drehen – siehe Abbildung 4. (Hierdurch werden die Batterien aktiviert. Die rote, gelbe und grüne LED blinken unmittelbar der Reihe nach auf, um zu signalisieren, dass sie funktionieren. Bei Modellen mit LCD-Anzeige leuchten die Symbole kurz auf der Anzeige auf.

8. Den Testknopf (nach 15 Sekunden) drücken, um sicherzustellen, dass das Gerät funktioniert (siehe Abbildung 5.)

**Abbildung 5**

9. Die Betriebslampe leuchtet nicht im Bereitschaftsmodus. Diese Lampe blinkt beim Drücken des Testknopfes grün, was bedeutet, dass Strom vorhanden ist und der Warnmelder funktioniert.

10. Alle anderen Warnmelder analog dazu installieren.

**4.2 Warnmelder manipulationssicher machen**

Der Warnmelder kann gegen unerlaubtes Entfernen gesichert werden. Brechen Sie den kleinen Stift am Sockel heraus (wie in Abbildung 6a dargestellt).

Um den Warnmelder zu demontieren, muss die Arretierung nun mit Hilfe eines kleinen Schraubenziehers gelöst werden (Arretierung in Richtung Sockel drücken);.
danach kann der Warnmelder gedreht und abgenommen werden (siehe Abbildung 6b). Falls erforderlich, kann der Warnmelder auch mit einer gewindeschneidenden Schraube Nr. 2 oder Nr. 4 (2 bis 3 mm Durchmesser - nicht im Lieferumfang enthalten) mit einer Länge von 6 bis 8 mm zusätzlich gesichert werden. So werden Warnmelder und Montageplatte fest miteinander verbunden (siehe Abbildung 7).

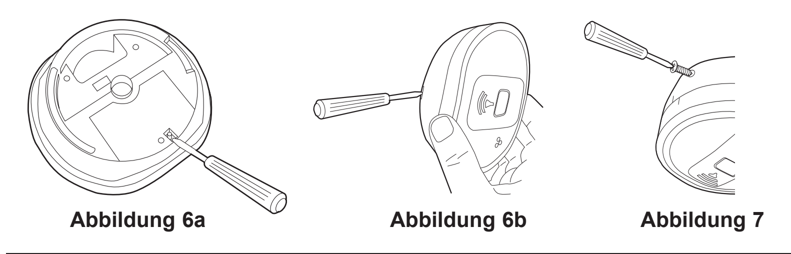


**Abbildung 6a** **Abbildung 6b** **Abbildung 7**

# 5. Überwachung, Test & Wartung

## Überwachung:

Der CO-Warnmelder prüft selbständig wichtige Funktionen, um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.

1. Niedriger Batteriestand – die Batteriespannung wird gemessen und mit einem Mindestspannungswert verglichen.
2. Sensorfehler – der Sensor wird auf elektrische Stabilität und Leitungsbruch hin überprüft.
3. Gebrauchsende (EOL, End of Life) – Der Warnmelder überwacht die Überschreitung der nutzbaren Lebensdauer des Warnmelders.

**Schwache Batterie:**

Kurz bevor die Batterie vollständig entladen ist, piept der CO-Warnmelder und die gelbe LED blinkt im Minutentakt.

| Tabelle D: Überwachung & Testen Überblick | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Status Ergebnis** | **Rote LED (Alarm)** | **Gelbe LED (Fehler)** | **Grüne LED (Strom)** | **Signalton** | **LCD-Anzeige (version 1)** | **LCD-Anzeige (version 2)** | **Aktion** |
| Bereitschaft | Keine sichtbare oder hörbare Anzeige, wenn Gerät funktioniert | | | | | | |
| Gerät OK (Test mit Knopf) | Aus | Aus | An | An | 000✓ PPM | ✓ 000 PPM | |
| Schwache Batterie | Aus | 1 x Blinken | Aus | 1 x Piepen | | | Siehe Anmerkung |
| Sensorfehler | Aus | 2 x Blinken | Aus | 2 x Piepen | REPLACE UNIT | | Warnmelder ersetzen |
| Gebrauchsende (EOL) | Aus | 3 x Blinken | Aus | 3 x Piepen | REPLACE UNIT | | Warnmelder ersetzen |

Bitte beachten Sie* - Bei Ei208-Modellen Warnmelder ersetzen - Bei Ei207-Modellen siehe Anweisungen für schwache Batterie

Das Piepen auf Grund einer schwachen Batterie kann durch Drücken des Knopfes für 24 Stunden unterdrückt werden.

(Zum ununterbrochenen Schutz vor CO-Lecks wird empfohlen, dies so lange zu wiederholen, bis Ersatzbatterien oder ein Ersatz-CO-Warnmelder vorhanden sind.) Im Falle eines CO-Warnmelders mit integrierter Batterie (d.h. aus der Reihe Ei208) ersetzen Sie den gesamten CO-Warnmelder.

**Batteriewechsel (nur Modelle der Reihe Ei207):**

Datum ‚Ersetzen bis‘ auf Geräteseite überprüfen - bei Überschreitung ist der komplette CO-Warnmelder auszutauschen. Sollte das Datum ‚Ersetzen bis‘ auf der Geräteseite noch nicht erreicht sein, lösen Sie den Warnmelder von der Montageplatte, nehmen Sie die Batteriefachabdeckung ab (siehe Abbildung 8) und ersetzen Sie die Batterien. Nur AAA-Alkaline-Batterien der folgenden Hersteller verwenden: Duracell, Panasonic oder Energizer.

Neue Batterien einlegen (angegebene Polung beachten). Batteriefachabdeckung wieder einsetzen und Warnmelder auf Montageplatte ob die Batterien ordnungsgemäß eingelegt wurden und nicht entladen sind.

Unter normalen Umständen halten die mit einem Warnmelder der Reihe Ei207 ausgelieferten austauschbaren Batterien im Bereitschaftsmodus über 4 Jahre, und eine voll geladene Batterie kann einen CO-Warnmelder im Alarmzustand mehr als 50 Stunden mit Strom versorgen. (Die Batterien in der Reihe Ei207 sollten vor dem auf den Batterien aufgedruckten Mindesthaltbarkeitsdatum ersetzt werden).

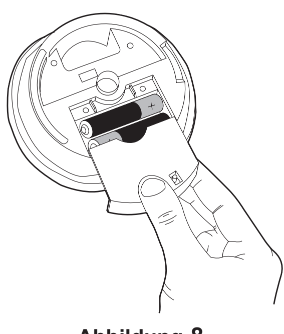


**Abbildung 8**

Die Betriebsdauer wird verkürzt, wenn der CO-Warnmelder regelmäßig Alarm auslöst oder längere Zeit übermäßigen Temperaturen ausgesetzt wird.

**Sensorfehler:**

Bei Erkennen eines Sensorfehlers piept der Warnmelder und die gelbe LED blinkt 2 Mal pro Minute. Die Lösung für dieses Problem besteht im Austausch des Warnmelders.

**Ende der Lebensdauer:**

Bei Erreichen des Endes der Lebensdauer des Sensors piept der Warnmelder und die gelbe LED blinkt 3 Mal pro Minute. Die Lösung für dieses Problem besteht im Austausch des Warnmelders.

# Testen

Ein regelmäßiges Testen des Warnmelders ist unerlässlich, um eine korrekte Stromversorgung und die ordnungsgemäße Funktion des Warnmelders sicherzustellen.

Es sollte wie folgt getestet werden:

1. Nachdem das System installiert wurde.

2. Danach in regelmäßigen Zeitabständen.

3. Nach längerer Abwesenheit von der Wohnung (z.B. nach dem Urlaub).

4. Nach einer Reparatur oder Wartung einer Systemkomponente bzw. nach Arbeiten an der Hauselektrik:

1. Wenn die grüne LED blinkt und der Summer ertönt, deutet dies darauf hin, dass der Warnmelder mit Strom versorgt wird und ordnungsgemäß funktioniert.
2. Wenn es einen Fehlerzustand gibt, blinkt die gelbe LED und der Summer ertönt gemäß Tabelle D.
3. Wenn der Speicher gesetzt wurde, blinkt die rote LED und der Summer gibt einen vollständigen Signalton aus, (siehe Abschnitt 2 - ‚CO-Alarmspeicher‘).

**Schnelltest mit Kohlenmonoxid:**

Der Kohlenmonoxid-Warnmelder prüft alle 4 Sekunden die CO-Konzentration. Wenn er Kohlenmonoxid ausgesetzt wird, blinkt die rote LED (gemäß Tabelle B-1 bzw. B-2) und bestätigt, dass CO-Gas festgestellt wurde.

Ein Test des Kohlenmonoxidwarnmelders kann auch mit Hilfe eines Räucherstäbchens oder durch Zigarettenrauch durchgeführt werden. Dazu ist der Warnmelder von seinem Sockel zu nehmen und der Stromschalter in Stellung EIN zu schieben (siehe Abbildung. 9). Befüllen Sie eine ausreichend große Plastiktüte mit Rauch von einem Räucherstäbchen oder einer Zigarette.

Geben Sie den Warnmelder nun in die mit Rauch gefüllte Tüte und verschließen Sie diese sorgfältig. Innerhalb von wenigen Sekunden beginnt die rote LED (gemäß Tabelle B-1 bzw. B-2) zu blinken, wodurch bestätigt wird, dass der Warnmelder das Kohlenmonoxid in der Tüte festgestellt hat.

Um den Signalton des Warnmelders zu testen, kurz den Testknopf drücken. Der Summer ertönt kurz nach einigen Sekunden. Danach Stromschalter in Stellung AUS schieben und Warnmelder wieder auf seiner Montageplatte anbringen.

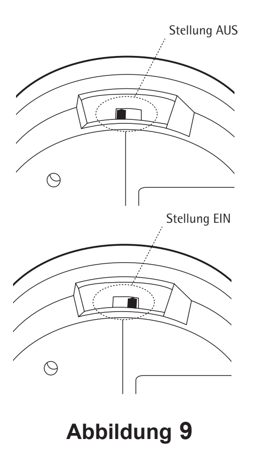



**Abbildung 9**

## Wartung

### Stummschaltung

Wenn der Warnmelder nach dem Aufspüren von CO einen Signalton ausgibt, kann der Summer durch Drücken des Test-/Stummschaltknopfes direkt deaktiviert werden (die rote LED blinkt weiterhin). Wenn noch immer CO festgestellt wird, werden die rote LED und der Summer nach etwa 4 Minuten erneut aktiviert. Der

CO-Warnmelder kann während eines CO-Alarms nur einmal stummgeschaltet werden. Bei CO-Konzentrationen > 150 ppm ist keine Stummschaltung des CO-Warnmelders möglich.

**Reinigen des Warnmelders:**

Gehäuse außen gelegentlich mit einem sauberen feuchten Tuch abwischen. Keine Reinigungsmittel, Bleichmittel, Lösungsmittel oder Polituren verwenden, auch nicht aus Sprühdosen. Keine Lufterfrischersprays, Haarsprays, Farbsprays oder andere Treibgase in der Nähe des CO-Warnmelders versprüfen. Keine Lufterfrischer in der Nähe des CO-Warnmelders aufstellen.

# 6. Was tun, wenn ein Alarm ertönt

(1) Türen und Fenster öffnen, um den Raum zu lüften (siehe Anmerkung).

(2) Sofern möglich, sämtliche Brennstätten abschalten und nicht weiter verwenden. (Der Alarm kann durch Drücken des Test-/Stummschaltknopfes sofort stummgeschaltet werden).

(3) Haus oder Wohnung verlassen und Türen und Fenster geöffnet lassen.

(4) Sofort medizinische Hilfe in Anspruch nehmen, wenn jemand Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung zeigt (Kopfschmerzen, Übelkeit), und den Arzt darauf hinweisen, dass eine Kohlenmonoxidvergiftung vermutet wird.

(5) Gas- bzw. anderen Brennstofflieferanten unter entsprechender Notrufnummer anrufen. Diese Nummer sollten Sie an einer gut sichtbaren Stelle aufbewahren.

(6) Gebäude erst dann wieder betreten, wenn der Signalton verstummt ist. (Sollten Sie den Signalton durch Drücken des Test-/Stummschaltknopfes abgeschaltet haben, müssen Sie mindestens 5 Minuten warten, damit der Warnmelder prüfen kann, ob noch zu hohe CO-Konzentrationen vorhanden sind).

(7) Brennstätten erst dann wieder in Betrieb nehmen, wenn sie von einem zugelassen Installateur oder Fachbetrieb überprüft wurden.

Anmerkung: Wenn Sie durch Öffnen der Fenster und Türen für eine entsprechende Lüftung gesorgt haben, kann sich das CO verflüchtigt haben und der Signalton ist möglicherweise verstummt, wenn Hilfe eintrifft. Obwohl Ihr Problem dadurch scheinbar vorübergehend gelöst wurde, ist es unbedingt erforderlich, die Quelle des Kohlenmonoxids zu ermitteln und entsprechende Reparaturen durchzuführen.

# 7. Wie Sie Ihre Familie schützen können

Befolgen Sie diese Richtlinien, um das Risiko einer Kohlenmonoxidvergiftung zu verringern.

(1) Achten Sie auf typische Anzeichen, die auf das Vorhandensein von Kohlenmonoxid hinweisen.

Dazu gehören:

- Warnungen des CO-Warnmelders vor ungewöhnlichen Konzentrationen.
- Fleckenbildung, Verrußung oder Verfärbungen auf oder um Brennstätten herum.
- Häufig ausgehende Zündflammen.
- Ungewöhnlicher Geruch während des Betriebs einer Brennstätte.
- Eine gelbe oder orangefarbene offene Gasflamme, die normalerweise blau ist.
- Familienmitglieder (auch Haustiere), die die oben beschriebenen „grippeähnlichen“ Symptome einer CO-Vergiftung aufweisen. Bei Vorliegen eines dieser Anzeichen ist die Brennstätte vor der nächsten Verwendung von einem Fachmann zu prüfen. Holen Sie ärztliche Hilfe, wenn ein Familienmitglied krank ist.

(2) Brennstätten und Fahrzeuge, die fossile Brennstoffe wie Kohle, Öl, Erdgas/ Flaschengas, Petroleum, Holz, Benzin, Diesel, Holzkohle usw. verbrennen, sorgfältig auswählen und durch einen Fachmann installieren und regelmäßig warten lassen.

(3) Diese Brennstätten müssen Luft „einatmen“, um den Brennstoff sauber zu verbrennen. Seien Sie sich bewusst, woher diese Luft kommt und stellen Sie sicher, dass Lüftungen/Lüftungsziegel usw. nicht versperrt sind (insbesondere nach Baumaßnahmen).

(4) Die Brennstätten müssen die Abgase auch „ausatmen“ können (darunter auch das CO), was normalerweise über einen Rauchabzug oder Schornstein geschieht. Stellen Sie sicher, dass Schornsteine und Rauchabzüge nicht verstopft oder undicht sind, und lassen Sie diese jährlich überprüfen. Überprüfen Sie Brennstätten und Rohre auf übermäßigen Rost bzw. Risse.

(5) Lassen Sie Ihr Auto, Ihr Motorrad oder Ihren Rasenmäher bei geschlossener Garagentür niemals mit laufendem Motor in der Garage stehen. Lassen Sie niemals die Tür von der Garage ins Haus offen, wenn das Auto läuft.

(6) Stellen Sie niemals eine Gaszündflamme selbst ein.

(7) Heizen Sie Ihre Wohnung niemals mit einem Gaskocher oder einem Grill.

(8) Kinder sollten vor den Gefahren einer CO-Vergiftung gewarnt und dazu angehalten werden, niemals den CO-Warnmelder anzufassen oder sich daran zu schaffen zu machen. Kleine Kinder dürfen unter keinen Umständen den Test-/Stummschaltknopf drücken, da sie durch den Signalton des CO-Warnmelders einem zu hohen Geräuschpegel ausgesetzt sein können.

(9) Sie können das Risiko hoher CO-Konzentrationen erheblich senken, indem Sie Fenster oder Türen einen Spalt geöffnet lassen (es reichen auch nur ein paar Zentimeter). Der hohe Standard an Wärmedämmung in modernen Häusern verringert die Be- und Entlüftung und kann zur Entstehung gefährlicher Gaskonzentrationen beitragen.

(10) CO-Warnmelder in allen in dieser Gebrauchsanleitung empfohlenen Räumen anbringen.

(11) Ziehen Sie eine CO-Vergiftung in Betracht, wenn Familienmitglieder zu Hause grippeähnliche Symptome aufweisen, sich aber besser fühlen, wenn sie längere Zeit weg waren.

# 8. Technische Daten

**Energieversorgung**: Zwei AAA Alkaline-Batterien (austauschbar) – Ei207-Modelle. Für Gerätelebensdauer konzipierte Lithium-Batterie (nicht austauschbar) – Ei208-Modelle.

**CO-Empfindlichkeit**: Erfüllt BS EN 50291-1:2010 / BS EN 50291-2:2010.CO-Warnmelder arbeitet gemäß Tabelle B-1 bzw. B-2 (auf Seiten 8 und 9).

**Elektromagnetische Verträglichkeit**: Gemäß BS EN 50270 Test-/Stummschaltknopf: Prüft Elektronik und Summer.

Wenn der Warnmelder nach dem Aufspüren von CO einen Signalton ausgibt, kann der Summer durch Drücken des Test-/Stummschaltknopfes direkt deaktiviert werden (die rote LED blinkt weiterhin). Wenn noch immer CO festgestellt wird, werden die rote LED und der Summer nach etwa 4 Minuten erneut aktiviert. Der CO-Warnmelder kann während eines CO-Alarms nur einmal stummgeschaltet werden. Bei CO > 150 ppm ist keine Stummschaltung des CO-Warnmelders möglich.

**Betriebstemperatur**: -10°C bis 40°C.

**Feuchtigkeitsbereich**: 15% bis 95% relative Luftfeuchtigkeit. (nichtkondensierend).
Schalldruck: mindestens 85 db(A) in 3m Abstand.

**LCD-Anzeige**: Zeigt CO-Konzentration über 10 ppm an (in Schritten von 5 ppm).

**Funkvernetzung**: Funkmodul erforderlich (siehe Modellübersicht auf Seite 3).

**CO-Alarmspeicher**: Zeigt an, ob der CO-Warnmelder bereits früher einen Alarm ausgelöst hat.

**Abmessungen (mm)**: 120 x 105 x 40 **Gewicht (Gramm):** 185g (Ei207) 178g (Ei208)

## 9. Kundendienst

Sollte Ihr CO-Warnmelder nicht funktionieren, obwohl Sie alle Anweisungen sorgfältig gelesen, den CO-Warnmelder auf ordnungsgemäße Montage überprüft und sichergestellt haben, dass vollgeladene Batterien verwendet werden, geben Sie das Gerät zur Reparatur oder zum Austausch zurück. Geben Sie das Gerät an den Händler zurück, bei dem Sie es gekauft haben, oder schicken Sie es alternativ in einem gepolsterten Karton an eine der Kundendienstadressen, die auf dem CO-Warnmelder bzw. in dieser Anleitung angegeben ist. (Für den Versand den Warnmelder bitte von der Montageplatte abnehmen). Beschreiben Sie den Fehler und geben Sie an, wann und wo der CO-Warnmelder gekauft wurde.

## 10. Garantie

Ei Electronics gewährt für Kohlenmonoxid-Warnmelder der Reihe Ei207 (Batterien ausgenommen) 2 Jahre und für Modelle der Reihe Ei208 5 Jahre Garantie ab Kaufdatum auf Mängel, die auf fehlerhafte Materialien oder Verarbeitung zurückzuführen sind. Diese Garantie gilt nur unter normalen Nutzungs- und Wartungsbedingungen und beinhaltet keine Schäden, die durch Unfälle, Nachlässigkeit, Zweckentfremdung, unbefugte Demontage oder Verschmutzungen jeglicher Art entstanden sind. Diese Garantie schließt beiläufig entstandenen Schaden und Folgeschäden aus. Sollten beim Kohlenmonoxid-Warnmelder innerhalb des Garantiezeitraums Fehler auftreten, muss er sorgfältig verpackt mit einer eindeutigen Problembeschreibung (siehe Abschnitt „Kundendienst“) zusammen mit dem Kaufbeleg an den Fachhändler oder alternativ an Ei Electronics eingeschickt werden. Der fehlerhafte CO-Warnmelder wird dann nach unserem Ermessen repariert oder ausgetauscht.

# 11. Einschränkungen von CO-Warnmeldern

(1) Der CO-Warnmelder funktioniert nur mit geladenen Batterien. Sind die Batterien aufgebraucht, bietet der Warnmelder keinen Schutz mehr. Testen Sie den Warnmelder in regelmäßigen Zeitabständen und nach der Rückkehr aus dem Urlaub oder nach langer Abwesenheit mit Hilfe des Testknopfes.

(2) Damit der CO-Warnmelder Kohlenmonoxid feststellen kann, muss es in das Gerät eindringen. Kohlenmonoxid kann sich in anderen Bereichen des Gebäudes befinden und nicht in der Nähe des CO-Warnmelders (z.B. im Keller, in einem verschlossenen Raum). Türen, Luftzug und andere Hindernisse können verhindern, dass CO den Warnmelder erreicht. Deshalb empfehlen wir, CO-Warnmelder sowohl in der Nähe als auch in Schlafzimmern zu montieren, insbesondere, wenn die Schlafzimmertür nachts geschlossen wird. Außerdem sollten sie in Räumen installiert werden, in denen die Bewohner viel Zeit verbringen, sowie in Räumen mit potenziellen CO-Quellen.

(3) Der CO-Warnmelder wird möglicherweise nicht gehört. Das ausgegebene Signal ist zwar laut, kann aber trotzdem möglicherweise nicht durch geschlossene Türen oder über weite Entfernungen hinweg vernommen werden. Miteinander per Funk verbundene CO-Warnmelder erhöhen die Wahrscheinlichkeit erheblich, dass ein Alarm gehört wird. Personen, die Drogen oder Alkohol zu sich genommen haben, wachen durch den Signalton des Warnmelders möglicherweise nicht auf. Der Signalton kann auch durch andere Geräusche überlagert werden, z.B. durch Fernseher, Stereoanlagen, Verkehrslärm usw. Wenn CO-Warnmelder auf beiden Seiten einer geschlossenen Türe angebracht werden, ist die Wahrscheinlichkeit höher, dass ein Alarm gehört wird. Dieser CO-Warnmelder ist nicht für schwerhörige Personen geeignet.

(4) Die Lebensdauer eines CO-Warnmelders ist begrenzt. CO-Warnmelder sind komplizierte Geräte mit vielen Bauteilen. Obwohl der Warnmelder und all seine Bauelemente strengen Prüfungen unterzogen wurden und äußerst zuverlässig sind, können Bauteile möglicherweise einen Defekt aufweisen. Deshalb sollten Sie Ihren CO-Warnmelder in regelmäßigen Zeitabständen testen. Der CO-Warnmelder muss bei Erreichen des „ERSETZEN BIS“-Datums ersetzt werden. Überprüfen Sie den Aufkleber auf der Seite des Warnmelders.

(5) CO-Warnmelder sind kein Ersatz für eine Lebensversicherung. Hauseigentümer sind für ihre eigene Absicherung verantwortlich. Ein CO-Warnmelder warnt zwar vor steigenden CO-Konzentrationen, aber wir können nicht garantieren, dass dies jeden vor einer CO-Vergiftung schützt.

(6) CO-Warnmelder eignen sich nicht als Rauchvorwarnmelder. Einige Feuer erzeugen zwar Kohlenmonoxid, aber die Ansprecheigenschaften von CO-Warnmeldern sind derart gestaltet, dass sie keine ausreichende Brandwarnung geben. Für eine frühzeitige Warnung vor Feuer müssen Rauchwarnmelder installiert werden.

(7) Ein CO-Warnmelder kann kein Erdgas (Methan), Flaschengas (Propan, Butan) oder andere brennbare Gase feststellen. Für diesen Zweck sind Verbrennungsgas-Warnmelder zu installieren. Bitte beachten Sie: Kohlenmonoxid-Warnmelder mit elektrochemischen Sensoren haben eine Querempfindlichkeit gegenüber Wasserstoff. Dies bedeutet, dass sie möglicherweise einen Alarm ausgeben, wenn sie Wasserstoff feststellen. Dieser kann z.B. aus Batterien auf Boten stammen, die fehlerhaft geladen werden, oder aus Batteriepuffersystemen, die in alternativen Energieanlagen verwendet werden. Der CO-Warnmelder löst bei 500 ppm H2 nach 10 bis 40 Minuten Einwirkung einen Alarm aus.

ACHTUNG: DIESER CO-WARNMELDER DIENT DAZU, PERSONEN VOR DEN AKUTEN AUSWIRKUNGEN VON KOHLENMONOXID ZU SCHÜTZEN. ER KANN KEINEN VOLLSTÄNDIGEN SCHUTZ FÜR PERSONEN MIT BESTIMMTEN GESUNDHEITLICHEN BESCHWERDEN SICHERSTELLEN. IM ZWEIFELSFALL SOLLTE EIN ARZT AUFGESUCHT WERDEN.

## 12. Fehlersuche

**DER WARNMELDER REAGIERT NICHT AUF DEN TESTKNOPF:**

(1) Korrekten Sitz des Warnmelders auf der Montageplatte überprüfen.

(2) Nach dem Einschalten 15 Sekunden warten, bevor Sie den Testknopf drücken.

(3) Knopf mindestens 5 Sekunden fest gedrückt halten.

(4) Batterien austauschen (nur Modelle der Reihe Ei207).

**WARNMELDER LÖST AUS UNERFINDLICHEN GRÜNDEN AUS**

Befolgen Sie die ausführlichen Anweisungen in dem Abschnitt ‚Was tun, wenn ein Alarm ertönt'. Falls es immer noch Probleme gibt:

(1) Stellen Sie sicher, dass es in der Nähe keine Brennstätten gibt, aus denen Kohlenmonoxid austreten könnte (z.B. aus benachbarten Räumen).

(2) Stellen Sie sicher, dass es in der Umgebung keine Dämpfe gibt (z.B. Farben, Verdünner, Haarsprays, chemische Reiniger, Sprühdosen, Isolierungen mit wässrigen Emulsionen wie aminofunktionelle Siloxane oder Alkylalkoxysilane).

(3) Stellen Sie sicher, dass es außerhalb des Gebäudes keine CO-Quelle in der Nähe gibt (z.B. ein Auto mit laufendem Motor, starken Verkehr, starke Luftverschmutzung, Qualm von Grillfeuer usw.).

(4) Stellen Sie sicher, dass es keine Wasserstoffemissionen durch das Laden von Batterien gibt (z.B. auf Booten oder in unterbrechungsfreien Stromversorgungen (USVs)).

(5) Stellen Sie sicher, dass es keine übermäßige Rauch- oder Qualmentwicklung gibt, z.B. durch orientalische Wasserpfeifen (Shishas) oder durch andere Pfeifen, insbesondere, wenn diese mit Kohle oder Holzkohle Tabak erwärmen.

(6) Wenn der Warnmelder mit einem Funkmodul ausgestattet ist, stellen Sie sicher, dass es keine Probleme mit den anderen über Funk verbundenen Warnmeldern gibt und dass alle Warnmelder die korrekte Hauscodierung aufweisen.
(7) Drücken und halten Sie den Testknopf, um das Gerät stummzuschalten.

Wenn der CO-Warnmelder weiterhin ein Tonsignal ausgibt, ist er möglicherweise defekt und sollte ersetzt werden (siehe Abschnitt ‚Kundendienst‘).

## WAS TUN, WENN EIN ALARM ERTÖNT:

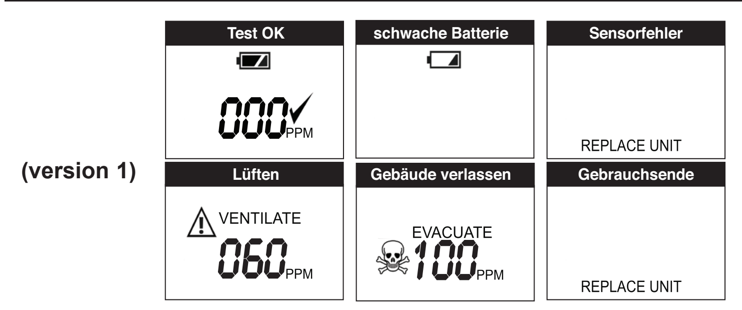
Der CO-Warnmelder piept und die gelbe LED blinkt, um auf einen Fehlerzustand hinzuweisen.

| CO-Warnmelder Fehlertabelle | | | |
|---|---|---|---|
| **Fehlerzustand** | **Fehleranzeige** | **Aktion** | |
| | | **Modelle Ei207** | **Modelle Ei208** |
| Schwache Batterie | 1 x Piepen mit 1 x gelb Blinken | Batterie ersetzen* | Warnmelder ersetzen |
| Fehlerhafter Sensor | 2 x Piepen mit 2 x gelb Blinken | Warnmelder ersetzen | Warnmelder ersetzen |
| Ende der Lebensdauer | 3 x Piepen mit 3 x gelb Blinken | Warnmelder ersetzen | Warnmelder ersetzen |

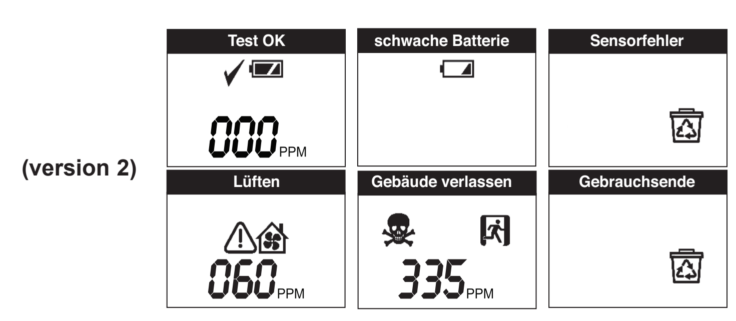
* Vor dem Ersetzen der Batterie den Aufkleber „GERÄT ERSETZEN BIS“ auf Geräteseite überprüfen.
Wenn das Datum überschritten wurde, ersetzen Sie den Warnmelder und nicht die Batterie.

# 13. Anzeigen & Signale - Übersicht

(version 1)

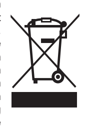



(version 2)



| Ei207 & 208 Anzeigen - Übersicht | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Normaler Betrieb** | **Rote LED** | **Gelbe LED** | **Grüne LED** | **Summer** |
| Einschaltvorgang | 1 x Blinken | 1 x Blinken | 1 x Blinken | |
| Bereitschaft | Aus | Aus | Aus | Aus |
| Testknopf drücken (regelmäßig) | Aus | Aus | 1 x Blinken (jede Sekunde) | An |
| Gerät stellt CO selbst fest | Blinken (gemäß Tabelle B) | Aus | Aus | An |
| Alarme aktiviert über Funkverbindung | Aus | Aus | Aus | An |
| **Fehlermodus** | | | | |
| Schwache Batterie | Aus | 1 x Blinken (ca. jede Minute) | Aus | 1 x Piepen mit 1 x gelb Blinken |
| Sensor Fehlerzustand | Aus | 2 x Blinken (ca. jede Minute) | Aus | 2 x Piepen mit 2 x gelb Blinken |
| Gebrauchsende (EOL) | Aus | 3 x Blinken (ca. jede Minute) | Aus | 3 x Piepen mit 3 x gelb Blinken |

Das durchgekreuzte Abfalltonnensymbol auf Ihrem Produkt weist Sie darauf hin, dass dieses Produkt nicht mit dem normalen Haushaltsabfall entsorgt werden soll. Die sachgemäße Entsorgung verhindert mögliche Gefährdungen der Umwelt und der Gesundheit von Menschen. Wenn Sie dieses Produkt entsorgen, dann trennen Sie es bitte von den sonstigen Abfällen um sicherzustellen, dass es umweltgerecht recycelt werden kann. Für weitere Informationen zur Zusammentragung und sachgemäßen Entsorgung wenden Sie sich an die zuständige örtliche Behörde oder an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben.



| Ei 207 & 208 Diagnose | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Diagnosebetriebsarten** | **Aktion** | **Rote LED** | **Gelbe LED** | **Summer** | **Aktion** |
| **Fehler überprüfen** | | | | | |
| Schwache Batterie | Knopf drücken & halten | Aus | 1 x Blinken | 1 x Piepen mit Blinken | Siehe Anmerkung* |
| Fehlerhafter Sensor | Knopf drücken & halten | Aus | 2 x Blinken | 2 x Piepen mit Blinken | Warnmelder ersetzen |
| Gebrauchsende (EOL) | Knopf drücken & halten | Aus | 3 x Blinken | 3 x Piepen mit Blinken | Warnmelder ersetzen |
| **Alarmspeicher** | **Aktion** | **Rote LED** | **Grüne LED** | **Summer** | **LCD-Anzeige** |
| Bis zu 24 Stunden nach Vorfall | | Blinken gemäß Tabelle C | Aus | Aus | Aus |
| Langzeitspeicher | Knopf drücken & halten | Blinken gemäß Tabelle C | Aus | An | CO ppm |
| Speicher löschen | Knopf nach Langzeittest gedrückt halten | Schnelles Blinken gemäß Tabelle C | Auf grünes Licht warten, dann Knopf loslassen | An | CO ppm |

Bitte beachten Sie* - Bei Ei208-Modellen Warnmelder ersetzen
- Bei Ei207-Modellen siehe Anweisungen für schwache Batterie in Kapitel 5)

# 14. Kontakt

**Ei Electronics Vertriebsbüro Deutschland**
Königsallee 60F, 40212 Düsseldorf
Tel.: (+49) 0211/8 903-296
www.eielectronics.de

**Ei Electronics**
Shannon, Co. Clare, Ireland
Tel.: (+353) 61 471 277
www.eielectronics.com



P/N B17322 Rev 1